



Kontakte

- Der Arzt und/oder Kinderarzt der Familie
- Lebenshilfe Goslar
Wittenstraße 1a
38640 Goslar
Telefon: 05321 709-5320
- Lebenshilfe Seesen
Lautenthaler Straße 70a
38723 Seesen
Telefon: 05381 2701
- Gesundheitsamt Goslar
Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Klubgartenstraße 10
38640 Goslar
Telefon: 05321 311-3120
- Landkreis Goslar
Eingliederungshilfe für Kinder
Klubgartenstraße 11
38640 Goslar
Telefon: 05321 76-551

Das Wichtigste in Kürze

- Ein kostenloses Förderangebot für Kinder mit Entwicklungsverzögerung oder vorhandener oder drohender Behinderung.
- Für Kinder im Alter von 0 bis 7 Jahren.
- Individuelle Förderung durch Pädagoginnen der Frühförderstellen in Goslar oder Seesen.
- Ein bis zwei Fördereinheiten von je 60 Minuten pro Woche.
- Individuelle Förderdauer je nach Bedarf des Kindes, jedoch in der Regel mindestens 6 Monate, maximal bis zur Einschulung.
- Förderung im Elternhaus, in der Kita oder in den Räumen der Frühförderstellen.
- Die Prüfung und Bewilligung erfolgt auf Antrag durch den Fachbereich Familie, Jugend und Soziales in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamts.

Ihre Ansprechpersonen

Frau Sigrun Peters und Frau Julia Schöll

Telefon: (49) 5321 76-551 und 76-382

E-Mail: sigrun.peters@landkreis-goslar.de und
j.schoell@landkreis-goslar.de

Impressum



Fachbereich Familie, Jugend & Soziales
Klubgartenstraße 11
38640 Goslar
E-Mail: info@landkreis-goslar.de
www.landkreis-goslar.de

Fotos: www.pixabay.com, www.pexels.com
5.3.1-20230705



Frühförderung
Wegweiser für Eltern, Ärzte,
Erzieher und Fachkräfte



Grundlegendes

Haben Sie den Eindruck, dass sich Ihr Kind nicht altersgerecht entwickelt? Ist Ihnen aufgefallen, dass Ihr Kind noch nicht so gut laufen, sprechen oder spielen kann wie Kinder im gleichen Alter? Dann sollten Sie von Fachleuten klären lassen, ob bei Ihrem Kind eine Entwicklungsverzögerung oder Beeinträchtigung vorliegt.

Eine frühe Diagnose und gezielte Förderung kann die natürliche Entwicklung Ihres Kindes unterstützen. Heilpädagogische Frühförderung kann auf spielerische Art und Weise die Folgen einer Entwicklungsverzögerung oder Behinderung nachhaltig mildern oder beseitigen. Ihr Kind kann so einen möglichst guten Start ins weitere Leben erhalten.

Die heilpädagogische Frühförderung umfasst alle Maßnahmen, die zur Entwicklung Ihres Kindes und zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen. Im Vordergrund steht eine individuelle, familiennahe Förderung Ihres Kindes mit spielerischen Mitteln. Je nach Schwerpunkt, findet die Förderung in der vertrauten Umgebung des Elternhauses, Kindergartens oder in einer Frühförderstelle im Landkreis Goslar statt.



Zugang zur Frühförderung und Antragstellung

Ihr Kind wird in den unterschiedlichsten Lebensphasen mit Ärzten (zum Beispiel bei den Früherkennungsuntersuchungen) und Fachkräften (zum Beispiel Erziehern im Kindergarten) in Berührung kommen. Haben diese die Vermutung, dass Ihr Kind nicht altersgerecht entwickelt ist, sprechen sie eine Empfehlung zur Überprüfung einer vorhandenen oder drohenden Behinderung aus.

Ansprechpartner

Arzt - Kinderärzte - Fachkräfte (Kinder-) Ärzte sorgen für eine ganzheitliche medizinische Diagnostik. Sie leiten bei Bedarf die notwendigen Maßnahmen ein: Medizinische Behandlungen, Reha-Unterstützung (zum Beispiel Ergo- oder Logopädie Therapie) oder empfehlen heilpädagogische Frühförderung.

Frühförderstellen Goslar oder Seesen

Die Mitarbeiterinnen der Frühförderstellen arbeiten direkt mit Ihrem Kind und fördern es individuell. Je nach Bedarf fördern sie zum Beispiel die Wahrnehmung, Konzentration und Merkfähigkeit oder Grob- und Feinmotorik. Ihr Kind wird dabei unterstützt, seine eigenen Fähigkeiten zu entdecken, auszubauen und zu festigen. Zusätzlich beraten und unterstützen die Mitarbeiterinnen bei der Antragstellung.

Gesundheitsamt

Die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes untersuchen Ihr Kind und führen einen speziellen Entwicklungstest durch. Hierbei wird festgestellt, ob eine Behinderung vorliegt oder aufgrund einer Entwicklungsverzögerung droht.

Eingliederungshilfe Landkreis Goslar

Die zuständige Mitarbeiterin nimmt Ihren Antrag auf Frühförderung entgegen, prüft die bereits vorhandenen Befund- und Entwicklungsberichte und beauftragt das Gesundheitsamt mit der Entwicklungsdiagnostik. Nach Vorliegen aller Ergebnisse bewilligt sie die Frühförderung und rechnet direkt mit den Frühförderstellen ab. Sie berät bei der Antragstellung und informiert über den Ablauf des Verfahrens.

Die Frühförderung ist eine für Sie kostenlose Leistung. Gefördert werden Säuglinge, Klein- und Vorschulkinder. Bewilligt und finanziert wird sie vom Landkreis Goslar, Fachdienst Teilhabe von Menschen mit Behinderung.